

Aktivitäten der Spielplatzgruppe Thur Bürglen

1982	24.02.	Besprechung über Walze im Werkhof
	30.03.	Malerarbeiten fertig von Walze und Traktor
	10.04.	Samstag 09.00 Walze und Traktor auf Spielplatz
	24.04.	Richtfest (Spielplatz) am Istighofer Weiher
	06.11.	Walze zügeln in Werkhof
	1983	11.03.
16.03.		Div. Arbeiten für den Spielplatz
06.04.		dito
23.04.		dito
27.04.		dito
26.08.		Übersetzboot holen in Aarau
1984		27.01.
	10.02.	dito
	17.02.	dito
	20.03.	dito
	31.03.	Samstag - Vormittag Schiff auf Spielplatz
	1986	11.04.
18.04.		dito
04.05.		dito
03.06.		Schiff reparieren
1989		05.04.
	13.04.	dito
	18.04.	dito
	06.05.	Samstag 13.30 Schiff auf Spielplatz
	1990	15.02.
23.02.		Brunnen „behauen" im Werkhof
01.03.		dito
08.03.		dito
05.04.		dito
1991		22.05.
	01.06.	Samstag 8.00 Setzen des Brunnens auf dem Spielplatz
	19.08.	Einweihung des Brunnens mit „Enthüllung" und kleinem Fest

1992	15.01.	„Besprechung“ auf dem Fondue-Schiff in Romanshorn
1993	10.02.	Arbeitsbeginn Restaurierung Walze, Traktor und Schiff
	17.02.	Bestimmung der Farben (Traktor, Walze und Schiff) mit den Frauen zusammen
	29.03.	Spezialarbeiten für das Schiff
	30.03.	dito
	08.04.	Transport Walze und Traktor zum Spielplatz anschliessend interner Hock im „Gartenhüsli“
	29.05.	Transport Schiff zum Spielplatz
	27.06.	Ausflug der Spielplatzgruppe nach Friedrichshafen
1995	04.04.	Besprechung für zweite Schaukel (im Werkhof)
	24.05.	Einweihung der zweiten Schaukel und Sitzbank
1996	Nov.	Vandalen zerschnitten den Kletterbaum
1997	Febr.	Entgegennahme des 1. Checks für einen neuen Kletterbaum (Schüler)
	4./5.4	Besuch bei der Firma Fuchs, Spielplatzgeräte, Bestellung des neuen Kletterbaumes etc.
	15.04.	Traktor und Walze zum Spielplatz geführt, anschliessend gemütlicher Hock ASV-Haus
	09.05.	Aufstellen des neuen Kletterbaumes, Setzen der Ente und Legen der Fallschubplatten
	21.06.	Dankeschön-Treff auf dem Spielplatz
	13.07.	Jubiläumsreise nach Lindau/Bodensee
1998	03.03.	Arbeiten für neue Wippe und vorbereiten des Traktors, Walze usw.
	11.03.	Dito.
	18.03.	Dito.
	09.04.	Walze und Traktor ect. Auf den Spielplatz geführt und installiert.
1999	23.02.	Besprechung Werkhof Arbeiten bzw. Erneuerungen an Geräten. (M. Hangartner wieder und R. Sempach + Marco Rohner neu in Spielplatzgruppe)
	02.03.	Traktor und Walze abdampfen, anschliessend Farbe anschleifen, unter Anleitung Marco.
	09.03.	Malarbeiten an Traktor und Walze.
	18.08.	Fertigstellungsarbeiten an Walze + Traktor. Besichtigung der Spielgeräte bei Fam. Pauli Bürglen.
	21.03.	Spielplatzgruppe Ausflug * T I T A N I K * Ausstellung Oerlikon. Anschliessendes Mittagessen in Bauma
	26.03.	Demontage Spielgerät bei Fam. Pauli Bürglen.
	27.03.	Walze + Traktor auf Spielplatz gezügelt und aufstellen des Holzturms als Ersatz von Kletterturm, der durch das Militär aufgestellt wurde, mit anschliessendem Hock.
2000	06.04.	Besprechung über Arbeiten im Frühjahr.

2001

- 08.04. Abbruch und Entsorgung vom Übersetzboot (KVA), aus Sicherheitsgründen. Anschliessend grosse Aufräumaktion der Sturmschäden (LOTHAR vom 26.12.99) mit Riesenfeuer. Tannen wurden teilweise entwurzelt oder geknickt.
- 15.04. Walze und Traktor reinigen, anschliessend mit Kletterbaum, Schaukel, Rössli ect. auf dem Spielplatz installiert. Mittagessen vom Grill (spendiert von Marianne + Rolf) im Armbrustschützenhaus, da sehr kalter Wind bläst. Des Weiteren haben wir beschlossen, die Gondel von Heier, die nicht mehr ganz wasserdicht ist, auf den verwaisten Platz vom Übersetzboot zu stellen, ohne Federn ect. Bis zum Jahr 2001 ergibt sich möglicherweise ein Entschluss wegen Umzonung der Spielplatzwiese. Dann könnten wir allenfalls die Möglichkeiten mit der Seilbahnkabine weiterplanen.
- 26.04. Übergabe eines Checks im Wert von Fr. 1000.- an Heini Eberhart , durch die Präsidentin des Frauenvereins Bürglen (Frau Astrid Rausch) aus dem Erlös vom Verkauf von Osterbildern und Frühlingsdekorationen. Das Geld soll wenn möglich, für den Ersatz des Übersetzbootes, oder als Beitrag zur Anschaffung ähnlicher Spielgeräte eingesetzt werden.
- 15.10. Besuch der Markthalle Rheineck. (Wird nach Plänen von Hundertwasser gebaut) Anschliessend Flügelischmaus im Waldhof.
- 21.02. Besprechung der Erneuerungen bzw. Neuinstallation. Karl Eberhard informiert, dass das Übersetzboot in Frauenfeld nicht erhältlich sei. (Ist vom Besitzer nach Canada bestimmt) Die Umzonung wird vom Kanton nicht bewilligt! (Bleibt Wald. Förster F. Hofer macht Vorschlag zur Bepflanzung von einigen Gruppen von Bäumen im Bereich der von" LOTHAR" gefälltten Bäumen. (Schattenspender.)
- 24.02. Traktor + Walze im Werkhof abdampfen.
- 28.02. Beginn der Ausbesserungsarbeiten an Walze + Traktor. Planung der Aufhängung für die Seilbahnkabine .
- 07.03. Fortsetzung der Arbeiten.
- 14.03. Fortsetzung diverser Arbeiten.
- 17.03. Seilbahnkabine wird am Holzturm aufgehängt und seiner Bestimmung übergeben. Beide Schaukel demontiert und in Werkhof gebracht. (Müssen entrostet und neu gestrichen werden.)
- 18.03. 1. Fotos geschossen, Seilbahnkabine wurde schon rege benutzt.
- 21.02. Inangriffnahme der Schleifarbeiten an beiden Schaukeln, Restaurierung von 2 Schaukelpferden.
- 28.03. Weitere Schleif – Malerarbeiten, Ketten von Schaukelsitzen teilweise ersetzen.
- 04.04. Fortsetzung der Arbeiten
- 07.04. Beide Schaukeln auf Spielplatz wieder installiert, Dach von Klettergerüst incl. Seil erneuert. Anschliessend gemeinsames Mittagessen incl. Frauen bei den Armbrustschützen.
- 11.04. Die beiden Pensionäre Heih + Sepp bepflanzen unter Anleitung eines Försters div. Jungpflanzen (spätere Schattenspender)

- im Teil wo Lothar gewirkt hatte.
12.04. Der ganze Jungwuchs wurde noch mit einem Maschenzaun umgeben, zum Schutz vor Beschädigungen. (gute Gedeihung !)
- 20.05. Die Spielplatzgruppe macht nach vielen Arbeitsstunden, zusammen mit Ehefrauen einen Sonntagsausflug nach Endingen im Aargau. (Museumsbesichtigung) Natürlich wie immer auf eigene Kosten !!!
- 2002**
- 16.03. Besprechung der Reparaturarbeiten an diversen Geräten.
- 23.03. Traktor auf Spielplatz gestellt, Walzenlenkung rep., an Seilbahnkabine neue Gummi – Profil mit Scheibe eingesetzt. Sitzbank in Gartenhaus und in Kabine rep., Unter 1. Schaukel neue Fallschutzmatten verlegt Abmachung ca. Ende April – Anfang Mai setzen einer kleinen gestifteten Rutschbahn, unter der Seilbahnkabine verlegen von weiteren Fallschutzmatten. Möglicherweise mit kleiner Jubiläumsfeier. (20 Jahre Spielplatzgruppe Thur)
- 2003**
- 14.10. Die Spielplatzgruppe trifft sich auf Einladung bei H. Eberhart. H. Eberhart will zurücktreten, gibt Kasse (Konti bei TKB + Raiffeisenkasse Bürglen) der Interessengemeinschaft Spielplatz Thur, an R. Sempach ab.
R. Sempach erhält neu die Vollmacht der Konti.
M. Hangartner, Mitglied der Spielplatzgruppe (und Präsident des Feuerwehrvereins) fragt an, ob der Feuerwehrverein mit seinen Mitgliedern die Arbeiten der Spielplatzgruppe übernehmen soll? Nach längerer Diskussion einigte man sich, dass die Spielplatzgruppe wie bis anhin den Spielplatz unterhalten wird. Bei Personalmangel in der Spielplatzgruppe, wird aus Mitgliedern des Feuerwehrvereins Unterstützung angefordert. Somit benötigt der FW- Verein keine Statutenänderung und die Kasse bleibt unangetastet.
Die Kasse der Spielplatzgruppe bleibt für den Spielplatz zweckgebunden!
Nach einem feinen Nachtessen, offeriert von M + H. Eberhart, sassen wir noch gemütlich zusammen.
- 2004**
- 13.01 Der Feuerwehrverein Bürglen beschliesst an der Jahresversammlung, unter dem Präsidenten M. Hangartner, dass die Spielplatzgruppe Bürglen auch aus Mitgliedern des FW-Vereins verstärkt werden kann. Nicht nur wegen der Arbeit, sondern auch der Geselligkeit halber.
- 07.04 Die Gruppe trifft sich auf dem Spielplatz zur Besprechung der weiteren Arbeiten. Es wurden Sicherheitstests gemacht und beschlossen. am Samstag 17.04.04 einige Geräte zu reinigen, eventuell sogar mit dem TLF der Feuerwehr in Verbindung einer gleichzeitig stattfindenden Übung.
- 17.04. Reinigung der Spielgeräte mit Wasser aus dem TLF durch die Feuerwehr! Platzaufräumen, instand stellen und schmieren diverser Geräte. Beschluss dass diesen Frühling unter der Seilbahnkabine noch Fallschutzmatten ausgelegt werden.
- 04.09. Auf Einladung von J. Kleber wird unter der Seilbahnkabine der Boden mit 36 Stk. Fallschutzmatten ausgelegt. Zugleich wurden noch einige Ausbesserungsarbeiten an diversen Geräten gemacht.

Natürlich fehlte der obligatorische Znüni im Armbrustschützenhaus, organisiert durch Sepp nicht. (Fotos im Album 3 2005)

Nach versch. Diskussionen möchten wir noch diesen Herbst wieder einmal alle zusammen ein Museum besuchen. Die Abklärungen wird ebenfalls unser Pensionär machen.

- Herbst 04 Marcel Hangartner und Sepp Kieber machen eine Anfrage an den Gemeinderat Bürgten
Besteht die Möglichkeit, dass nach Einzug ins neue Feuerwehrdepot, die alten frei werdenden Räumlichkeiten für die Spielgeräte als Winterquartier benutzt werden können? Im Weiteren hätte die Spielplatzgruppe einen Raum, in dem im Winter die diversen Geräte wieder gereinigt und überholt werden könnten.

2005

Leider mussten wir am 11. Februar 2005 von unsrem lieben Kameraden und Mitbegründer der Spielplatzgruppe Thur ganz unverhofft Abschied nehmen Er war mit Heier im Tessin, und wurde von einem Herzinfarkt überrascht.

- 23.07. Die Schaukelente habe ich prov. repariert. (Hals ist lose, Nägel stehen vor, Verletzungsgefahr) Das verleimte Holz ist langsam morsch, müsste in ca. 2 Jahren ersetzt werden!

Wir warten immer noch auf die Antwort der Gemeinde bezüglich eines geeigneten Raumes. Das alte Feuerwehrdepot wurde ja im Mai schon geräumt!

Im Winter 2005 — 2006 müssen einige Geräte überholt werden.

- 05.09. Einladung zum Oldieabend des FW — Vereins.
12 Mitglieder trafen sich im Schloss Bürglen, davon 5 Leute von der Spielplatzgruppe, ebenfalls war Gemeindeammann Armin Eugster anwesend. Er orientierte über die Anfrage betreffend. Umnutzung des alten Feuerwehrdepots. Der Gemeinderat hat dagegen entschieden. Als Alternative bietet uns die Gemeinde die alte Zivilschutzkommandozentrale unter dem Schulhaus Zeltli an.

Wir haben diese Räume noch besichtigt und sind mehrheitlich der Meinung, dass diese für unsere Bedürfnisse genügt.

Es muss aber noch einiges ausgeräumt und umgestaltet werden.

A. Eugster hat uns auch versichert, dass grössere Geräte, wie Kletterbaum ect., welche nicht restauriert werden müssen, nicht in der Zivilschutzanlage sondern im Werkhof überwintert werden können!

Im Weiteren werden wir das alte FW Material, (alte Uniformen, Helme, ect.), welches im Obergeschoss des Schlosses gelagert ist, in die alte Zivilschutzanlage umsiedeln. Mit diesen Arbeiten beginnen wir am 10. Okt.05 bis Ende November 05

- 21.11. In der Zivilschutzanlage werden noch Regale abgebaut bzw. verschoben, damit wir in den 2 Räumen genügend Platz für Traktor und Walze haben.
Im Weiteren werden wir uns noch mit einem Occasions-Werkbank und einem kleinen Kompressor einrichten. (Wird durch Mitglieder besorgt!)
- 03.12. (Samstag - Vormittag) Walze + Traktor vom Spielplatz holen,

unter Mithilfe eines Traktors von K. Frischknecht Bürglen. Die ganze Aktion hat uns noch etwas Kopfzerbrechen bereitet. Drehten doch am Traktor wie an der Walze die Hinterräder nicht mehr. Nach dem Öffnen des Getriebedeckels wurde die Ursache langsam ersichtlich. Durch Eindringen von Regenwasser, das gefroren ist, war alles blockiert. Nach längerem Klopfen und hin und her bewegen löste sich das Eis. (Durch diese Verzögerung haben wir ca. 2 Stunden verloren!) Weil das ok für die Räumlichkeiten zu spät eintraf, konnten wir nicht früher beginnen!

- 05.12. Das restliche FW - Material wird noch vom Schloss in die Zivilschutzanlage umgesiedelt, was eigentlich für den Samstag vorgesehen war.
Anschliessend wurde am Traktor mit den Demontearbeiten begonnen.
- 12.12. Getriebe abdecken, linkes Vorderrad zur Pneurep. (Okle), Lenkung, Lenkstock ect. ausgebaut. Stube in der ZS- Anlage gereinigt und prov. eingerichtet. 1. Kaffeepause mit Weihnachtsguetsli.
- 19.12. Alle Lager von Steuerung ersetzen. Gangschaltung rep. Es waren 2 Gänge gleichzeitig eingeschaltet. Zwischendurch werden noch einige Einrichtungsgegenstände mont. (Kompressor, Steckdosen, Werkbank ect.)
- 27./28.12. Bremse am Traktor gängig gemacht, mechanische Arbeiten beendet.
An Walze Getriebe abgedeckt, Schaltung gangbar gemacht, vom Getriebe ca. 4 Liter Wasser abgelassen und in neutrale Stellung gebracht, damit Räder wieder drehen.
- 2006 Ab 09.01 Jeden Montagabend Schleifarbeiten an Traktor + Walze, anschliessend Beginn der Malerarbeiten. Dazwischen werden in den Räumen wieder Einrichtungsgegenstände montiert.
Auch für das leibliche Wohl (warme + kalte Getränke) sind Möglichkeiten vorhanden!
- 28.01. 1. Tag der offenen Tür in der Zivilschutzanlage Zeltli ! Bekanntgabe an der Jahresversammlung des Feuerwehrvereins.
(Obwohl vieles erst provisorisch eingerichtet ist) Leider waren wenige daran interessiert.
Der Gemeindeammann, Armin Eugster und der Feuerwehrkommandant, Kilian Moser, mit Stellvertreter Urs Schenk liessen es sich nicht nehmen, um bei uns vorbeizuschauen und anschliessend noch einen Kaffee mit Kuchen zu geniessen.
(Den übrigens unsere Frauen zubereitet haben.) Ein herzliches Dankeschön !
Einige Besucher haben uns noch Einrichtungsgegenstände, sowie Werkzeuge zugesagt. Somit müssen wir die kleine Barschaft der Spielplatzgruppe nicht belasten!
- 06.02. Zusammenbau von Traktor und letzte Farbausesserungen.
An Walze schleif - und Malerarbeiten.
- 20.02. Walze und Traktor sind fertig geworden.
Jetzt werden noch die 3 Schaukeltiere und die Schaukeln

- restauriert.
- 06.03. Letzte Malerarbeiten an den kleinen Geräten.
- 27.03. Montagabend kommt B. Lutz mit Traktor von K. Frischknecht und überführt die Walze und Traktor auf den Spielplatz. Ebenfalls werden die Schaukeln, Wippe und die Gampirössli wieder montiert. Das ganze wird von Herr R. Käser (Reporter von 3 Zeitungen) fotografiert und kommentiert und in den Zeitungen veröffentlicht, in der Hoffnung dass einige Spenden für die Anschaffung weiterer Geräte eingehen. Wir beschliessen, dass das Schiff am gleichen Abend zum Reparieren abtransportiert wird und vor dem Verschrotten gerettet ist. Anschliessend wurden wir noch mit Speis und Trank von Marianne Sempach bewirtet. Herzlichen Dank !
- 03 .04. Das Führungsrohr im Boden welches die Seilbahnkabine zentriert ist lose, wird nun einbetoniert. Es muss leider noch eine Eiche die morsch, hohl und brüchig ist, durch den Förster gefällt werden, damit kein Unfall passiert.
- 13.04. Auch das letzte Gerät die Schaukelente wurde noch vor Ostern auf dem Spielplatz montiert.
- 24.04. Beginn mit Reinigungs- und Reparaturarbeiten am Schiff. In dieser Woche wurde durch den Förster die Eiche gefällt und an den restlichen Bäumen teilweise dürre Äste abgeschnitten. Die gefällte Eiche wurde auf ca. 1.5 Meter abgeschnitten, einige Kerben eingeschnitten (Tritte) sodass geklettert werden kann.
- Mai + Neuer Aussenboden teilweise aus Blech- bzw. Kunststoffplatten aufgeschraubt.
- Juni 06 Die Aussenseiten werden geschliffen und gestrichen. Das Schiff wird umgedreht. Nun wird der Innenboden verstärkt, gleichzeitig noch ein Steuerrad montiert. Jetzt bekommt der Innenteil noch einen Farbanstrich!
- 16.06. Letzte Arbeiten am Schiff, 4 Pneu am Boden montieren damit das Schiff etwas schaukeln kann.
- 19.06. Schiff der Bestimmung auf den Spielplatz gebracht. Viele Kinder vermissten es schon lange. 26.06.- Hinterer Raum ausräumen + Wände herunter waschen und 1. Anstrich machen.
- 31.07. Vorderer Raum + Räume bis zur Küche, Wände und Böden ebenfalls waschen + streichen.
SPONSOREN:
 20 Kg Farbe wurden von Fa. LANIT geschenkt!
 Ebenso wurde von der Fa. VESCAL ein Warmwasserboiler gestiftet. Die Fa. Fredi Baumann (Lüt em Tröpfli aa), welche die Geräte dort bezieht, wird uns dann noch grosszügigerweise die Leitungen + Armaturen spenden und gratis montieren.
 Ein herzliches DANKESCHÖN an die 3 Firmen !
 Vom Zivilschutz haben wir noch Werkzeuge erhalten, die wir dann noch einordnen müssen!
- Aug.06 Nun gilt es die gekaufte Occasionsrutschbahn zu schleifen instand stellen + zusammenzubauen, damit die Planung für den Aufbau im Jubiläumsjahr beginnen kann.